



Protokolle & Aktennotizen

Versionsinformationen ab Rel. 2.00

In dieser Zusammenfassung finden Sie die wichtigsten Detailinformationen zu den Änderungen der jeweils aktuellen Programmversion.

© RI-SE Enterprise GmbH, Germany

- Anpassungen an Lotus Notes 8**
 Um sicherzustellen, dass die Applikation auch in einer Lotus Notes 8.5x Umgebung oder höher problemlos funktioniert, waren zahlreiche interne Anpassungen notwendig.
- Neue Konfigurationsmöglichkeiten**
 In der Konfiguration der Datenbank haben Sie zahlreiche neue Steuerungsmöglichkeiten, um festzulegen, wie sich die Anwendung in Ihrem Unternehmen in bestimmten Situationen verhalten soll.
- Frei konfigurierbares Drucklayout**
 Sie haben trotz des verschlossenen Datenbankdesigns zukünftig die Möglichkeit, über die zusätzlich kostenfrei erhältliche Datenbank `bkrise.nsf` das Layout der Druckmaske für die Printausgabe eines Protokolls bzw. einer Aktennotiz völlig frei zu gestalten. Sie nehmen die Änderungen in der Teilmaske "DruckPro" der `bkrise.nsf` vor und übertragen diese anschließend in das Design Ihrer Applikation. Auf Wunsch können Sie selbstverständlich auch nicht benötigte Felder entfernen bzw. zusätzlich erforderliche Felder implementieren. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Hilfe der Datenbank.
- Erledigungsschutz für Aufträge**
 Sie können zukünftig einstellen, ob nur die verantwortlichen Personen bzw. die zuständigen Gruppen in den Auftragsdokumenten eine Statusänderung im Auftrag vornehmen dürfen oder ob dies generell von jedem berechtigten Editor des Dokumentes möglich sein soll.
- Optimierter Maskenaufbau**
 Sie können in der Konfiguration der Datenbank nun einstellen, ob die Erfassungsmaske für Protokolle und Aktennotizen an das Layout einer DIN A4 Seite angepasst sein soll oder ob die Maske, wie von uns empfohlen, Bildschirmfüllend auf dem Monitor dargestellt wird. Hiermit tragen wir der Individualität des einzelnen Benutzers in höchstem Maße Rechnung.
- Statusänderung für beliebig viele Aufträge gleichzeitig**
 Sie können nun in den verschiedenen Auftragsansichten beliebig viele Auftragsdokumente markieren und den Status für alle Dokumente mit einem Mausklick verändern.
- Verbesserter Genehmigungsworkflow**
 Sofern ein Dokument nunmehr in den Entscheidungsprozess gegeben wird, erhalten die Kompetenzträger eine entsprechende Benachrichtigung per E-Mail. Zukünftig ist es möglich, die Kompetenzträger nicht nur namentlich als Person zu benennen, sondern komplette Gruppen aus Ih-

rem öffentlichen Namens- und Adressbuch zu nutzen. Ist dies der Fall, müssen Sie lediglich angeben, wie viele Personen einer gewählten Gruppe mindestens dem Dokument zustimmen müssen, damit dieses aktiviert werden kann. Mit diesen neuen Steuerungsmöglichkeiten umgehen wir Probleme im Vertretungsfall.

- **Symboldarstellungen in den persönlichen Ansichten**

Aufgrund neu eingeführter Symbole ist nun in den persönlichen Ansichten der Datenbank auf den ersten Blick erkennbar, ob ein Dokument sich im Genehmigungsverfahren befindet (●), ob dieses im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens bereits aktiviert wurde (●) oder ob der Genehmigungsprozess zu einer Ablehnung (●) des Dokumentes führte.

- **Erhebliche Performanceverbesserungen**

Sofern Sie in der Datenbank bereits mehrere Tausend Dokumente abgelegt hatten dauerte der Aufruf der verschiedenen Ansichten zum Teil bis zu 10 s. Hierbei handelt es sich um eines der Hauptprobleme der Applikation in der Version 1.x. Durch alternative Programmier Techniken konnten wir hier mit der Version 2 zum Teil Performanceverbesserungen in einer Größenordnung von 500 % herbeiführen. Der Aufbau der verschiedenen Ansichten ist nun nach wenigen Sekunden abgeschlossen. Sofern der Index einmal erstellt wurde (nach dem ersten Anklicken), wird eine Ansicht mit mehr als 10.000 Dokumenten innerhalb von 1,5 s dargestellt. Um auch die dynamischen Datumsansichten der Aufträge in korrekter Form darzustellen, empfehlen wir die Anlage eines Programmdokumentes mit dem Task updall -r. Weitere Detailinformationen hierzu entnehmen Sie bitte der Hilfe der Datenbank.

- **Zusätzliche neue Ansichten**

Um einen noch schnelleren Überblick über die bereits erstellten Dokumente und Aufträge zu erhalten wurden zusätzliche Ansichten implementiert.

- **Zusätzliche Spalten, Sortiermöglichkeiten**

In einige der bereits vorhandenen und neu hinzugekommen Ansichten wurden neue Spalten implementiert, wie beispielsweise die Dokumentenanzahl bzw. die Autoren und das Erstellungsdatum des Dokumentes. Alle relevanten Spalten sind darüber hinaus zukünftig durch einen Klick auf den Spaltenkopf sortierbar. Auf diese Weise sind Sie nicht an die Standardsortierungen der Ansichten gebunden.

- **Entwurfsspeicherung**

Der automatische Mechanismus für die Speicherung neuer Dokumente wurde optimiert. Darüber hinaus ist es zukünftig möglich, einmal bereits aktivierte Dokumente über eine neue Funktion wieder in den Entwurfs-

Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise GmbH, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

modus zurückzustellen.

- **Mailbenachrichtigung nachholen**

Über diese neue Funktion ist es möglich den im Dokument definierten Leserkreis nochmals eine Benachrichtigungsmail zukommen zu lassen inklusive einer direkten Dokumentenverlinkung zum Protokoll bzw. zur Aktennotiz. Bisher stand dieser Dialog nur bei der erstmaligen Aktivierung des Dokumentes zur Verfügung.

- **Genauere Fälligkeitsmails**

Die E-Mail-Benachrichtigungen über die Fälligkeit der Aufträge enthalten in der Betreffzeile nun auch die Kurzbeschreibung des Auftrages, sofern diese im Auftragsdokument mit hinterlegt wurde. Darüber hinaus ist an der Betreffzeile durch die Darstellung eines * bereits sofort zu erkennen, ob es sich um eine E-Mail handelt, die den zuständigen Mitarbeiter direkt anspricht oder ob diese E-Mail lediglich eine Information an den Autor des Auftrages ist.

- **Stellungnahmen erstellen**

Diese Funktion steht zukünftig sowohl in Protokollen, Aktennotizen wie auch in Auftragsdokumenten zur Verfügung. Mit dieser Funktion erzeugen Sie eigenständige Dokumente vom Typ 'Stellungnahme', in denen Sie Anhänge, Tabellen, Texte oder beliebige andere digitale Informationen speichern können. Mit der Speicherung einer neuen Stellungnahme erfolgt eine automatische Rückfrage, ob die definierten leseberechtigten Personen eine Informationsmail über die neue Stellungnahme erhalten sollen.

- **Eingebettete Ansichten**

In Protokollen und Aktennotizen können Sie nun hinter einer eigenen Registerkarte 'Dokumente' alle Dokumente direkt aufrufen, die zu diesem Vorgang gehören. Dies können sein; Auftragsdokumente, Bemerkungen oder Stellungnahmen. Eine komplizierte Navigation über die entsprechenden Hauptansichten ist nicht mehr erforderlich. In die Auftragsdokumente wurde ebenfalls eine Ansicht eingebettet, die es Ihnen ermöglicht, sämtliche Stellungnahmen zu diesem Auftragsdokument ebenfalls sofort einzusehen.

- **Modulare Abschaltung**

Zahlreiche Anwender dieser Applikation informierten uns in den vergangenen Jahren darüber, dass zum Teil das Modul Aktennotizen und/oder das Modul Protokolle im jeweils eigenen Haus keine Verwendung findet. Daraus leitete sich der Benutzerwunsch ab, die Module explizit aussteuern zu können. In der Konfiguration der Anwendung haben Sie nun die Möglichkeit festzulegen, ob Sie entweder nur das Modul für Protokolle,

Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise GmbH, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

nur das Modul für Aktennotizen oder beide Module benötigen. Entsprechend gestaltet sich der Navigationsaufbau.

- **Zahlreiche weitere Neuerungen**

Neben den oben bereits näher beschriebenen und für den Benutzer offensichtlichen Änderungen in der Datenbank wurden darüber hinaus zahlreiche interne Optimierungen und Änderungen im wesentlichen auch im Rahmen der Anpassungen an Lotus Notes 8 vorgenommen.

- **Hauptrelease, neuer Freischaltcode notwendig!**

Bei der Version 2 handelt es sich um eine neue kostenpflichtige Hauptversion. Sofern Sie Inhaber eines gültigen Wartungsvertrages sind, können Sie den Download der neuen Designschablone im Supportbereich unserer Website vornehmen. Ihr individueller neuer Freischaltcode für die Version 2 wird Ihnen ebenfalls dort angezeigt. Verfügen Sie nicht über einen gültigen Wartungsvertrag und möchten das Update in Anspruch nehmen, können Sie dieses über die entsprechende Rubrik in unserem Onlineshop bestellen.

Version 2.05, 20.09.2010

- **Protokolldatum in Aktennotizen verlangt**

Wenn Sie versucht haben eine Aktennotiz in ein Genehmigungsverfahren zu geben, erhielten Sie den Hinweis, dass das Protokolldatum gesetzt werden muss. Dieses Feld steht in der Maske Aktennotiz allerdings nicht zur Verfügung. Das Problem könnte nachgestellt und behoben werden.

- **Weitere interne Optimierungen**

Nach den Markterfahrungen der ersten sieben Tage der neuen Version 2 konnten einige kleinere 'Ungereimtheiten' bzw. Optimierungen implementiert werden. Wir empfehlen das Update auf die aktuelle Version.

Version 2.06, 21.09.2010

- **Bearbeitungsschutz**

Unter bestimmten Voraussetzungen kam es zu widersprüchlichen Verhaltensweisen der Applikation, wenn versucht wurde, bereits im Workflow befindliche Dokumente erneut zu bearbeiten. Zum Teil war es dann nicht mehr möglich, die Entscheiden-Schaltfläche in der Maske zu betätigen. Das Problem konnte nachgestellt und bereinigt werden.

Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise GmbH, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

- **Dokumentenverlinkung aus Stellungnahme**

Nachdem eine Stellungnahme verfasst wurde, erscheint mit der Speicherung selbiger ein Dialog über den Sie steuern können, ob die leseberechtigten Personen dieser Stellungnahme eine E-Mail erhalten sollen. In diesem Dialog können Sie zukünftig nicht nur vermerken, dass eine Dokumentenverlinkung zur Stellungnahme eingefügt werden soll, sondern darüber hinaus auch eine Verlinkung zum Protokoll/Aktennotiz selbst.

Version 2.11, 28.09.2010

- **erweiterter Genehmigungsworkflow**

Sie haben nun die Möglichkeit für einen Genehmigungsworkflow zu entscheiden, ob ein so genannter "Schritt-für-Schritt" Workflow verwendet werden soll bei denen die Kompetenzträger nacheinander um die Entscheidung gebeten werden, oder ob Sie gezielt Gruppen gleichzeitig um die Freigabe von Dokumenten bitten. Auf diese Weise wird die bisher in der Version 1 verfügbare Funktion des "Schritt-für-Schritt" Workflows kombiniert mit den Vorteilen der Gruppengenehmigungen. Sie können auf Dokumentenebene entscheiden, welche der beiden Workflow-Typen Sie verwenden möchten.

- **Visuelle Dokumentenbereite**

Mit der Version 2.0 hatten wir eine Option eingeführt, über die Sie in der Konfiguration festlegen konnten, in welcher Breite die Erfassungstabelle für die Dokumente dargestellt werden soll. Hierbei konnten Sie unterscheiden ob das Dokument in der Größe einer DIN A4 Seite oder aber Bildschirmfüllend angezeigt wird. Dieser Mechanismus führte allerdings dazu, dass Dateianhänge, welche in das Layout der entsprechenden Dokumente implementiert wurden, zusätzlich als Anhangverknüpfungen unterhalb des Dokumentes dargestellt wurden. Dies führte bei einigen Anwendern zu Verwirrung. Aus diesem Grund haben wir diese optionale Steuerungen aus der Konfiguration wieder entfernt. Die Dokumente werden, wie auch schon in der Version 1, bildschirmfüllend dargestellt. Beim Ausdruck erfolgt ein automatischer Umbruch, angepasst an eine DIN A4 Seite im Hochformat oder im Querformat, je nach gewählter Option.

- **Sitzungsdatum - "Uhrzeit bis"**

Sie können nun in einem Protokolldokument festlegen, von wann **bis wann** eine Sitzung stattgefunden hat. Bisher war lediglich die Angabe der Startuhrzeit einer Sitzung zu hinterlegen. In den Ansichten ist dann auf den ersten Blick erkennbar, von wann bis wann eine Sitzung stattgefunden

Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise GmbH, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

den hat.

- **Sitzungsuhrzeit**
Die Urzeiten der Sitzungen aus Dokumenten der Version 1 werden nun auch in der Version 2 wieder ordnungsgemäß in den entsprechenden Feldern der Protokollmaske angezeigt.
- **Genehmigungsworkflow Bugfix**
Bezüglich des Bearbeitungsschutzes von Dokumenten die sich in einem Genehmigungsprozess befinden, gab es ein kleineres Sicherheitsproblem. Dieses konnte nachgestellt und behoben werden.

Version 2.12a, 06.10.2010

- **Bildlaufleiste**
In den verschiedenen Ansichten wurden die Dokumente ohne Bildlaufleiste auf der rechten Seite dargestellt. Dies erschwerte etwas die Navigation, sofern Ihre Maus kein Scrollrad hatte. Die Bildlaufleisten wurden wieder eingeblendet.

Version 2.15, 02.12.2010

- **Diverse Anpassungen / Workflow**
Es wurden verschiedene Anpassungen im Bereich der Workflowsteuerungen vorgenommen, beispielsweise wurde eine Routine implementiert um Fehlersituationen abzufangen. Darüber hinaus wurde die Funktion "Duplizieren" für Protokolle und Aktennotizen überarbeitet. Funktionserweiterungen wurden nicht implementiert.

Version 2.16, 03.12.2010

- **Neues Feld 'Teilnehmer' in Kategoriedokumenten**
Sie haben nun in den Kategoriesteuerungen die Möglichkeit, einen Teilnehmerkreis vorzugeben. Bei der Neuanlage von Protokollen können Sie dann angeben, dass nicht nur die für die Leseberechtigungen definierten Personen in das Feld 'Teilnehmer' des Protokolle übernommen werden sollen, sondern den im Kategoriedokument genannten abweichenden Personenkreis. Somit geht die Neurrstellung von Protokollen noch einfacher und zügiger von der Hand.

Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise GmbH, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

- **Berechtigungsweitergabe bei Änderung der Leserechte**
Wenn sich der Kreis der leseberechtigten Personen im Kategoriedokument geändert hat, gab es bisher keine Möglichkeit, diese neuen Einstellungen an die bereits angelegten Dokumente weiter zu reichen. Hierfür wurde eine entsprechende Funktion implementiert. Somit ist es nicht mehr notwendig, die bereits angelegten Dokumente manuell zu ändern.

Version 2.17, 30.12.2010

- **Darstellungsproblem in Druckversion**
Je nach Aufbau des Layouts im Hauptdokument kam es vor, dass in die Druckversion des Dokumentes zum Teil leere Seiten bzw. nicht nachvollziehbare Umbrüche eingefügt wurden. Das Problem konnte nachgestellt und behoben werden. Hierfür wurden auch Anpassungen in der Briefkopfdatenbank (bkrise.nsf) vorgenommen.
- **Verschlüsselungsproblem Druckversion**
Unter bestimmten Voraussetzungen konnte es vorkommen, sofern das Hauptdokument verschlüsselt und hieraus eine Druckversion erzeugt wurde, dass diese nicht korrekt mit dem Schlüssel des Hauptdokument verschlüsselt werden konnte. Das Problem konnte nachgestellt und behoben werden. Die eingestellten Zugriffsberechtigungen greifen selbstverständlich unabhängig von der Verschlüsselung des Dokumentes. Neben Änderungen an der Datenbank selbst wurden auch Anpassungen in der Briefkopfdatenbank (bkrise.nsf) vorgenommen.

Version 2.19, 18.01.2011

- **Kopieransichten implementiert**
Unterhalb des Menüs "Ansicht" wurden in die Applikation zwei neue Ansichten implementiert, mit der Bezeichnung "*CopyMaster* | *Protokolle bzw. Aktennotizen*". Diese Ansichten basieren auf der Standardkategorisierung der Dokumente und enthalten darüber hinaus sämtliche Töchterdokumente. Die Ansichten werden beispielsweise dann benötigt, wenn ein Protokoll oder eine Aktennotiz inklusive aller Aufträge und Stellungnahmen manuell von einer Datenbank in eine andere kopiert werden müssen, beispielsweise in eine Archivdatenbank.
- **Neuer Auftragsstatus implementiert**
Sie können in der Konfiguration nun einen neuen Auftragsstatus verfü-

bar machen mit der Bezeichnung "Auftrag angenommen". Wenn Sie diese Option freigegeben, haben Mitarbeiter die Möglichkeit, den Status eines Auftrages auf "angenommen" zu stellen. Hintergrund dieser Funktion ist die, dass in den Auftragsansichten schnell erkennbar sein soll, welche Mitarbeiter sich bereits mit einzelnen Aufträgen auseinandergesetzt haben, ohne dass der Status bereits auf erledigt gestellt werden konnte.

- **Problem mit Nummerierungskennzeichnung**

In den Kategoriedokumenten gab es teilweise Probleme bei der Kennzeichnung der Nummerierungsoption. Wenn ein neues Kategoriedokument angelegt wurde, konnte das Optionsfeld bezüglich der Nummerierung nicht mit einem Wert belegt werden. Der Fehler konnte nachgestellt und bereinigt werden. Darüber hinaus wurde eine zusätzliche Option "nicht notwendig" hinzugefügt.

Version 2.20, 28.02.2011

- **Entwürfe kategorisiert**

Die Dokumentenentwürfe von Protokollen und Aktennotizen werden zukünftig kategorisiert in der Ansicht dargestellt.

- **Redaktionelle Änderungen Workflowtexte**

Im Text der E-Mail für die abschließende Zustimmung zu einem Dokument wurden redaktionelle Änderungen vorgenommen.

- **Feld "Teilnehmer" aus Aktennotizen entfernt**

In den Aktennotizen existierte bisher analog zu Protokollen das Feld "Teilnehmer". Da dies am Verwendungszweck der Aktennotiz vorbeigeht, wurde das Feld aus der Maske entfernt und somit einigen Benutzeranforderungen Rechnung getragen.

Version 2.24, 26.09.2012

- **verschiedene interne insbesondere redaktionelle Erweiterungen**

innerhalb der Skriptbibliotheken sowie teilweise auch im Bereich der Dokumentation wurden verschiedene Erweiterungen vorgenommen.

- **Delegierung von Aufträgen jetzt möglich**

Im Auftragsdokument existiert nun eine neue Funktion, die es ermöglicht, Aufträge an andere Personen/Gruppen zu delegieren. Selbstver-

Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise GmbH, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

ständig werden die Delegierungen lückenlos im Auftrag protokolliert und können jederzeit durch Dritte eingesehen werden.

- **2.25 | Nummerierung wird abgefragt**

Unter bestimmten Voraussetzungen kam es vor, dass die Nummerierung eines Dokumentes auch dann abgefragt wurde, obwohl im Kategorie Dokument diese Funktion deaktiviert wurde. Das Problem konnte nachgestellt und behoben werden.

Version 2.30, 29.01.2013

- **Leser, Bearbeiter und Teilnehmer separat steuerbar**

Im Kategorie-Dokument können Sie nun unabhängig voneinander die Felder Leser, Bearbeiter und Teilnehmer mit den gewünschten Personen/Gruppen vorgelegen. Bei der Neuerfassung eines Dokumentes können Sie nun für jedes Feld einzeln festlegen, welche der Vorgaben in das neue Dokument übernommen werden sollen.

- **Neue Platzhalter für Aktivierungs-E-Mail | Betreffzeile steuerbar**

Zukünftig können Sie in der Konfiguration bereits voreinstellen, welcher Text bei der Aktivierung eines neuen Dokumentes in der Betreffzeile der E-Mail erscheinen soll. Neben den bereits vorhandenen Platzhaltern wurden zusätzlich die Platzhalter #Dokumentfuehrer# und #Kategorie# implementiert. Diese stehen auch im Haupttextfeld nunmehr zusätzlich zur Verfügung.

- **Rel. 2.3.1 | Betreffzeile im Auftrag steuerbar**

Zukünftig besteht die Möglichkeit, in der Konfiguration einen Standardtext unter Berücksichtigung verschiedener Platzhalter für die Betreffzeile der E-Mail zu definieren, die bei der Speicherung eines neuen Auftrages an den/die Auftragsempfänger versendet wird.

- **Rel. 2.3.1 | Berechtigungssteuerung in Kategoriedokumenten**

Zukünftig können Sie in den Kategorie-Dokumenten vermerken, welche Personen/Gruppen berechtigt sein sollen, neue Dokumente der jeweiligen Kategorie anzulegen. Ein entsprechendes Leserfeld wurde in die Kategoriedokumente implementiert.

- **Rel. 2.3.2 | Neue Kompetenzrolle [InPapierkorb]**

Es wurde eine neue Kompetenzrolle names [InPapierkorb] in die Zugriffskontrollliste [ACL] eingefügt. Über diese Kompetenzrolle kann zukünftig gesteuert werden, ob Mitarbeiter berechtigt sind, Dokumente, die sich bereits im Status ‚Aktiv‘ befinden, in den Papierkorb zu verschie-

Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise GmbH, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

ben. Das ungewollte verschieben von aktiven Dokumenten in den Papierkorb kann somit besser kontrolliert werden.

Sollte die Rolle in Ihrer Zugriffskontrollliste nach dem Update auf das Release 2.32 oder höher nicht vorhanden sein, fügen Sie sie bitte manuell hinzu und beachten die genaue Schreibweise, insbesondere in Bezug auf die Groß- und Kleinschreibung der einzelnen Zeichen.

Rel. 2.3.5 | Diverses

Änderungsschutz des Fälligkeitsdatums in Aufträgen

In der Konfiguration der Anwendung können Sie nun festlegen, dass die Auftragsempfänger das Fälligkeitsdatum des Auftrages nicht mehr bearbeiten dürfen, nachdem ihnen der Auftrag zugewiesen wurde. Ist diese Option aktiviert, haben lediglich die Inhaber der Kompetenzrolle [Admin] oder der Auftragsersteller selbst die Möglichkeit, das Fälligkeitsdatum zu verändern.

Änderungsschutz für Status in Aufträgen

In der Konfiguration der Anwendung können Sie nun festlegen, dass die Auftragsempfänger den Status eines Auftrages nicht ändern können. Ist dieses Kennzeichen in der Konfiguration aktiviert, können lediglich Inhaber der Kompetenzrolle [Admin] und der Auftragsersteller selbst den Status des Auftrages ändern.

„Ungelesene“ Markierungen in Entwürfen

Bisher wurden die Dokumente in der Ansicht Entwürfe grundsätzlich ohne die Markierung „ungelesen“ angezeigt. Dies wurde geändert. Zukünftig werden auch in dieser Ansicht die Dokumente, die sich inhaltlich verändert haben, in roter Schrift sowie mit einem roten Sternchen dargestellt.

Betreffzeile der E-Mail bei neuer Stellungnahme

Ähnlich wie bereits auch bei der E-Mail Benachrichtigung bei neuen Aufträgen, ist es zukünftig ergänzend möglich, auch die Betreffzeile der E-Mail-Benachrichtigung bei neuen Stellungnahmen in der Konfiguration vorzugeben und hierbei auch den Platzhalter „#Ueberschrift#“ des Dokumentes zu verwenden.

Empfänger der E-Mail Benachrichtigung bei Stellungnahmen

Bisher wurden beim Verfassen neuer Stellungnahmen ausschließlich die Leser der eigentlichen Stellungnahme als Empfänger der E-Mail Benachrichtigung vorgeschlagen. Zukünftig wird die Empfängerliste um die im Dokument eingetragenen Editoren erweitert. Somit werden automatisch alle Personen, die zugriffsberechtigt auf das entsprechende Dokument sind, als Empfänger für die neue E-Mail vorgeschlagen. Diese Vorschlags-

liste kann selbstverständlich vor dem Versand der E-Mail noch angepasst werden.

Rel. 2.4.0 | Diverses

Mailbenachrichtigung bei Auftragspeicherung

Immer dann, wenn ein Auftrag gespeichert wird, erscheint ein Dialogfenster, welches es ermöglicht, den Auftragsempfänger über den neuen Auftrag zu informieren. Besonderheit dieses Dialogfensters war bisher, dass ausschließlich der Auftragsempfänger angeschrieben werden konnte. In Einzelfällen war es aber gewünscht, dass auch die genannten Leser und/oder Bearbeiter des Dokumentes (Registerkarte „Zugriff“) diese Mail Benachrichtigung erhalten sollten. Um dies zukünftig zu ermöglichen, haben Sie nun unterhalb der beiden genannten Felder die Möglichkeit, anzukreuzen, ob die Informations E-Mail auch an diese Personen vorgeschlagen werden soll. Ob diese Kreuzchen bereits bei der Neuanlage eines Auftrages gesetzt sind oder nicht können Sie in der Konfiguration voreinstellen.



Releaseinformationen

© RI-SE Enterprise GmbH, Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15